

ivm GmbH
(Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7
60549 Frankfurt a. M.

Tel. (069) 66 07 59 - 0
Fax (069) 66 07 59 - 90
www.ivm-rheinmain.de

Geschäftsführerin
Dipl.-Ing. Heike Mühlhans

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Landrat Ulrich Krebs

UStIdNr. DE297511251

Amtsgericht:
Frankfurt a. M.
HRB 75042

Bankverbindung:
Taunussparkasse
IBAN: DE64 5125 0000 0002 2096 16
BIC: HELADEF1TSK

Pressemitteilung



„Schülerradroutenplaner“ für den Lahn-Dill-Kreis freigeschaltet

12. Dezember 2019, Wetzlar. Die Bedienung ist denkbar einfach: Schule auswählen, Startadresse eingeben und Route berechnen lassen. So einfach zu handhaben ist der „Schülerradroutenplaner“ für den Lahn-Dill-Kreis, den Erster Kreisbeigeordneter Heinz Schreiber heute offiziell unter www.schuelerrouten.de freigeschaltet hat.

Der „Schülerradroutenplaner“ ist ein Projekt der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain), das im Rahmen des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement des Landes Hessen gefördert wird. Über 300 weiterführende Schulen in Hessen sind bereits an das Schülerradroutennetz angeschlossen, das eine Gesamtlänge von mehr als 3.800 Kilometern aufweist.

Gemeinsam mit den Schulen im Lahn-Dill-Kreis wurden mit Unterstützung durch das Planungsbüro VAR+ Routen für 22 weiterführende Schulen erarbeitet. An 13 dieser Schulen wurden hierzu auch vertiefte Projekttagge mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Kreisbeigeordneter Schreiber erklärt: „Wir haben diejenigen eingebunden, die die Wege und den heute freigeschalteten Routenplaner nutzen sollen – Schülerinnen und Schüler bewegen sich heute sicher und voller Vertrauen auf „ihren“ Routen.“

Die so erarbeiteten Routenvorschläge waren in sogenannten Schülerradroutenbeiräten mit Vertretern von Schulen, Politik, Verwaltung und Polizei abgestimmt worden und wurden anschließend durch die ivm als koordinierende Stelle im Schülerradroutenplaner Hessen veröffentlicht. „Dieses Verfahren zur Erstellung von Schülerradroutennetzen ist für die Region Frankfurt RheinMain bereits mehrfach erfolgreich umgesetzt

worden. Wir schaffen damit eine gute Grundlage für mehr Vertrauen in das Fahrrad als Verkehrsmittel zur Schule – auch auf Elternseite!“, erklärt Stefanie Hartlep von der ivm.

Das fertige „Schülerradrouthenetz“ umfasst den gesamten Landkreis, immer mit einem Fünf-Kilometerradius um die jeweilige Schule. Die Darstellung im Schülerradrouthenplaner beinhaltet neben den besten Radrouthen auch so genannte Aufmerksamkeitspunkte, die auf besondere Verkehrssituationen hinweisen. Zudem liegen für die angeschlossenen Schulen nun Steckbriefe zum Radverkehr vor, u. a. mit Hinweisen zum Zustand und möglicher Weiterentwicklung der Fahrradabstellanlagen.

Für Schulen und auch Kommunen birgt die Projektteilnahme großes Potenzial: In den Beiräten finden Akteure aus Verkehrs- und Schulwelt zusammen und bauen nachhaltige Kommunikationswege auf, die später für weitere Projekte zum Thema Schule und Mobilität genutzt werden können. Beteiligte Kommunen erhalten „ganz nebenbei“ wertvolle Hinweise zur Verbesserung ihrer Fahrradinfrastruktur.

Die Erarbeitung von Schülerradrouthenetzen ist ein zentrales Element des Beratungsprogramms „Besser zur Schule“. Angeboten wird dieses kostenlose Programm vom Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement, das das Land Hessen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) 2018 ins Leben gerufen hat, um eine eigenständige und sichere Mobilität von Schülerinnen und Schülern zu fördern. Das Fachzentrum – angelegt bei der ivm (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) – unterstützt hessische Schulen, Schulträger und Kommunen dabei, Maßnahmen zum Schulischen Mobilitätsmanagement umzusetzen.

Kontakt:

ivm (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Heike Mühlhans

Bessie-Coleman-Straße 7

60549 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 66 07 59 0

E-Mail: h.muehlhans@ivm-rheinmain.de

www.ivm-rheinmain.de

Über das Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement www.besserzurschule.de und die ivm – www.ivm-rheinmain.de

Die ivm hat die Aufgabe, Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain zu entwickeln. Zusammen mit ihren Gesellschaftern – den Städten und den Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz sowie dem Rhein-Main-Verkehrsverbund – setzt sie diese gemeinsam um.

Das Land Hessen hat im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) das „Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement“ bei der ivm eingerichtet. Das Fachzentrum bietet Bausteine zur Beratung, Qualifizierung und Umsetzung im Bereich Schulisches Mobilitätsmanagement an. Alle Angebote des Fachzentrums können unter www.besserzurschule.de abgerufen werden.

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Hinweis zum Schülerradroutenplaner – www.schuelerradrouten.de



Der Schülerradroutenplaner ist eine online-Plattform, mit der Schülerinnen und Schüler einen passenden Weg mit dem Fahrrad zur Schule finden können. Auf einem eigens für weiterführende Schulen erarbeiteten und qualitätsgesicherten Schülerradroutennetz können Schülerinnen und Schüler am Rechner oder per App eine sichere Route ermitteln. Aktuell liegt ein solches Schülerradroutennetz für insgesamt 240 weiterführende Schulen in der Region Frankfurt RheinMain vor.